

WIR BIETEN

Ambulante psychoonkologische Therapie für PatientInnen mit Krebs- oder hämatologischen Systemerkrankungen

Gruppengröße:

max. 12 TeilnehmerInnen

Therapiekonzept:

- Hilfreiche Infos zu Krebs, Therapie und Therapieverlauf
- Gesprächsbasierte Psychotherapie
- Körper-, Entspannungs- und Bewegungstherapie
- Lebens- und Krankheitspanorama, Kunsttherapie
- Achtsamkeit und Meditation
- Methoden der Stressreduktion

Termine:

1x/Woche

von **17.30 bis 19.00 Uhr** (nach Ankündigung)

Therapiedauer:

10 Sitzungen für die Dauer von ca. 3 Monaten

Teilnahme:

Nach ausführlichem Vorgespräch.

Kostenübernahme:

Bei gegebener Indikation durch die jeweilige Krankenkasse.



INFOS | KONTAKT | ANMELDUNG

PRAXIS IM KURPARK

Prof. Dr. phil. Dr. med. Dipl. Psych. Andreas Rimmel

Anmeldung: 07931-923-7055

Mail: andreas.rimmel@praxis-im-kurpark.de

Homepage: www.praxis-im-kurpark.de



PRAXIS IM KURPARK
Bad Mergentheim

KRANKHEIT & EXISTENZ



ACHTSAM LEBEN – mit Krebs !

Ambulante psychoonkologische Therapiegruppe
für PatientInnen mit einer Krebserkrankung

DIAGNOSE „KREBS“ – WAS JETZT ?

Die Diagnose einer Leukämie oder Krebserkrankung ist für die meisten Betroffenen und Angehörigen ein tiefer Schock: Fast nichts ist mehr so, wie es war.

Es tauchen viele Fragen, Gedanken und Gefühle auf:

- Erst wollte ich es gar nicht wahrhaben, dann wurde es doch Gewissheit; die Ärzte hatten sich nicht geirrt...
- Ich habe große Angst und weiß nicht, was mich erwartet.
- Gibt es für mich Hoffnung auf Heilung?
Muss ich bald sterben?
- Warum eigentlich ich? Was habe ich falsch gemacht?
Wer oder was ist Schuld an meinem Krebs?
- An wen kann ich mich wenden? Mit wem kann ich reden? Wer hört mir wirklich zu?

AUFKLÄRUNG UND INFORMATION

Wesentliches Fundament einer erfolgreichen Behandlung ist eine sachgerechte Aufklärung und Information über die Erkrankung, ihre Behandlungsmöglichkeiten, Wirkungen und Nebenwirkungen, eine vertrauensvolle Beziehung zu Ihren primär betreuenden ÄrztInnen und eine multidisziplinäre Teamarbeit.

Mit ihren entsprechenden Fachärzten sollten Sie alle unmittelbar Ihre Krebserkrankung betreffenden Fragen, Befunde, Therapieentscheidungen und Ihre möglichen Beschwerden besprechen.

Diese Fragen sind nicht Gegenstand einer psychoonkologischen Therapiegruppe.

AMBULANTE PSYCHOONKOLOGISCHE THERAPIE



Eine psychoonkologische Begleitung ist aber nachweislich wirksam bei der Behandlung und im Verlauf hämatologischer und onkologischer Systemerkrankungen.

Dabei kommt Gruppenpsychotherapien/psychoonkologischen Gruppenangeboten eine besondere Bedeutung zu. Themen sind dabei alle Fragen des persönlichen Erlebens und der Auswirkungen einer Krebserkrankung, Schwierigkeiten, Belastungen und Überforderungen aktuell und aus der eigenen Lebensgeschichte, aber wesentlich auch die Förderung eigener Stärken und Ressourcen (Resilienz) und die Kultivierung einer Haltung von Achtsamkeit und Präsenz, Mut, Geduld und Zuversicht. Auch bisher unerledigte persönliche Themen finden Raum.

Mit unserem ambulanten Therapieangebot wollen wir Sie unterstützen, einen achtsamen Weg in Ihrem Leben mit Krebs zu finden.

LEITUNG

**Prof. Dr. phil. Dr. med. Dipl. Psych.
Andreas Remmel**

Facharzt für Innere Medizin,
Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie,
Diplom-Psychologe und
Psychologischer Psychotherapeut
(VT, tiefenpsychologisch fundierte PT,
körperorientierte Gestalttherapie,
achtsamkeitsbasierte Therapieverfahren,
Hilfe für akuttraumatisierte Menschen,
Suizidprävention).



Vor mehr als 30 Jahren habe ich meine internistische und psychosomatische Facharztausbildung mit den Schwerpunkten Hämatologie/Onkologie und Psychoonkologie absolviert, in diesen Bereichen promoviert, wissenschaftlich und therapeutisch gearbeitet und 1990 die erste Planstelle eines Psychoonkologen der Med. Klinik III, LMU München, und anschließend an der Charité in Berlin, übernommen. Über mehr als 10 Jahre war ich stationär und in Spezialambulanzen im Bereich der Knochenmark- und Stammzelltransplantation sowie der allgemeinen Onkologie tätig, bevor ich mich der stationären und ambulanten Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie zugewandt habe.

Es ist mir ein Anliegen Menschen mit diesen vielfach noch „tückischen Erkrankungen“ zu begleiten und Ihnen und Ihren Angehörigen Mut, Hilfe, Offenheit und Vertrauen auf Ihrem schwierigen Weg zu vermitteln. Ich habe über viele Jahre auch an der Erforschung und Implementierung achtsamkeitsbasierter Verfahren und zu Fragen einer existentiellen Therapie gearbeitet.

Gerade in der Behandlung von Krebs und in der Begleitung krebserkrankter Menschen und ihrer Angehörigen sind wir, neben anderen traumatisierenden Erfahrungen, vielleicht am stärksten mit existentiellen Fragen konfrontiert und unsere persönliche Kompetenz, Achtsamkeit, unser Wohlwollen und Mitgefühl, sind hier besonders gefragt. So möchte ich gerne meine Erfahrungen mit Ihnen teilen und Sie unterstützen. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und die Begegnungen mit Ihnen in dieser Gruppe.